

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 des Vereins Partnerschaft Afrika e.V. am 6.6.2016



Anwesende:

Dietrich Anders	Gabi Boie	Wolfgang Cordes
Waldemar Dobrowolski	Roland Doerffer	Uwe Kiesewein
Stefan Köttgen	Volker Leptien	Angelika Madaus
Hans-Werner Madaus	Jutta Mörsstedt	Herbert Rosomm
Dirk Steglich	Jürgen Vollbrandt	Manfred Winter

Entschuldigt: Ingo Scheider, Gerd Wendt

Beginn 19:00 Uhr Ende: ca. 21:40 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Dirk Steglich begrüßt die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Dirk Steglich stellt fest, dass die Tagesordnung satzungsgemäß rechtzeitig mit der Einladung versandt wurde. Es gibt seitens des Vorstandes keinen Anlass, Änderungen der Tagesordnung vorzunehmen. Er bittet, sie so anzunehmen. Sie wird - wie folgt - ohne Gegenstimme genehmigt:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der JHV 2015
- TOP 4 Jahresbericht (D. Steglich)
- TOP 5 Kassenbericht (W. Cordes)
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Projekte 2017; Diskussion und Beschluss
- TOP 9 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- TOP 10 Verschiedenes - Grillen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015:

Das Protokoll der JHV von 2015, das allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist, wird mit der kleinen Änderung genehmigt, dass in der Anwesenheitsliste hinter den Namen Inge Steglich „(Gast)“ eingefügt wird.

TOP 4 Jahresbericht

Über die **Aktivitäten des Vereins in Geesthacht** berichtet Dirk Steglich mit einer ppt-Präsentation:

- PA erhielt seitens des **BMZ** Mitte April 2015 die Nachricht, dass der Projektantrag Sassolo genehmigt ist. Es umfasst die Anlage eines 2 ha-Gemüsegartens für einen Betrag von 48 Tsd. €. Davon gewährt BMZ einen Zuschuss von 36 Tsd. €, PA steuert ca. 7 Tsd. € bei, der Rest wird von der Dorfgemeinschaft und ACDM zumeist als Eigenleistung aufgebracht. Das Projekt ist mittlerweile abgerechnet, der Sachbericht wurde vor drei Wochen dem BMZ übermittelt. Die Prüfung kann Monate dauern. Sinnvoll ist, einen Folgeantrag zu stellen; dann geht die Prüfung schneller. Den Arbeitsaufwand von Dirk und Volker für Projektantrag und -Abrechnung haben sie mit ca. 70 h ermittelt.
- Am 5.-6. Sept. fand in Geesthacht die **Gewerbemesse „Schaufenster Geesthacht“** statt. PA betrieb einen Gemeinschaftsstand mit der TouristInformation Geesthacht, der Verschwisterung und dem Amt für Bau/Umwelt. Im Hinblick auf die 800-Jahrfeier 2016 wurden griffige belegbare Aussagen zur Entwicklungspartnerschaft formuliert:
 - Im Jahr 2016 wird PA fünf Malier vor dem Ertrinken im Mittelmeer bewahren, da sie durch PA-Projekte eine Lebensperspektive in ihrer Heimat haben.

- Im Jahr 2016 wird PA seit seiner Vereinsgründung Projekte im Gegenwert von einer Millionen Euro in Westafrika umgesetzt haben.
- Im Jahr 2016 werden 70 Hektar Wald mit insgesamt 70.000 Bäumen durch PA in Mali gepflanzt worden sein.
- Volker vertritt PA auf dem Afrika **Solidaritätstag** am 29.9.2015 in Kiel
- Treffen mit den **Rotariern** im Dezember 2015 in Geesthacht: PA erhielt eine Geldspende in Höhe von 1.190 Euro.
- Die Bewerbung von PA auf den „**eine Welt Preis**“ der Nordkirchen 2015 war finanziell erfolglos.
- **Weihnachtsmarkt** – im Ausweichquartier in der Halle des OHG. Die Einnahmen gingen im Vergleich zum Vorjahr geringfügig zurück (Erlös etwa 7200 €). Die Gruppe „Planet Pluto“ von Alexander Kallenberg liefert musikalische Impulse, Manfred verkaufte erfolgreich Glühwein
- **MaliAID - no poverty!** am 19. März: Es waren 70-80 Personen beim Konzert in der Tanzgesellschaft, davon 47 zahlende Gäste. Veranstalter, Helfer und Akteure waren begeistert.
- Volker Leptien liefert einen Beitrag zur **BEI-Veröffentlichung** „Welternährung aus ökotrophologischer Sicht mit Länderbeispiel Mali“ und hält einen **Vortrag** („Einfluss des Klimawandels auf die Arbeit einer NGO“) auf der Länderperspektivkonferenz am 27.4. in Kiel
- **Umzug** des PA-Lagers zu Werner Büttner, am Markt 1: am 30.5. Die Kellerräume der Elim Gemeinde wurden geräumt. Werner Büttner unterstützt den Verein durch die kostenlose Unterbringung des Materials (Zelt, Plakate, Banner, Kaffeemaschinen, Weihnachtsmarkt-Utensilien, ...)
- Neuauflage des **PA-Flyers**: der Inhalt des beliebten Blattes wurde gestrafft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Auf die **Mali-Projekte in 2015** geht Dirk Steglich mit Unterstützung von Bildern von einzelnen Projekten ein, mit denen ACDM ihn versorgt hatte:

- **Aufklärungskampagne Geschlechtskrankheiten - AIDS**,
In den Dörfern Somadougou, Soufouroulaye, Fatoma, Konna, Sendengué wurden mit ca. 600 Personen, fast je zur Hälfte Frauen und Männer, Schulungen durchgeführt, die dann schon im Dezember 2015 umgesetzt waren. Die Kosten beliefen sich auf 9.300 €
- Das im Wesentlichen vom BMZ finanzierte **Gartenbauprojekt in Sassolo** wurde termingerecht durchgeführt (s.o.). ACDM macht mit einem speziellen Schild vor dem Garten Werbung für dieses Projekt.
- Das **Gartenbauprojekt in N'Golobougou** mit 1 ha und drei Brunnen war mit 22.824 € auf über zwei Jahre angesetzt. Davon sind bisher für Brunnenbau und Bewirtschaftung Mittel in Höhe von 19.000 € abgeflossen. Da aber die Brunnen unvorhergesehen trocken gefallen sind, muss das Projekt zur ihrer Vertiefung von 8 auf 12 m ins dritte Jahr verlängert werden, unter Aufstockung der Projektmittel (s.u.)
- Die Projekte **Brunnenbau (in Boundi und Yacoubadaga) und Brunnenerweiterungen (in Souma, Foussi, Sensé und Sarepara)**, die schon in 2013 beschlossen wurden sind umgesetzt und werden mit 13.000,- € abgerechnet.

TOP 5 Kassenbericht des Kassenwartes:

Wolfgang Cordes berichtet über den Stand der Kasse und die Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2015.

Auch er weist auf die außergewöhnliche Situation hin, dass bei den Ausgaben in 2014 wegen der Kriegswirren in Mali nur etwa 50 % der sonst üblichen Mittel dorthin abfließen konnten.

Der Jahresabschluss 2015 ist in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

Einnahmen 2015:	
Spenden & Beiträge	46.268,75 €
Zuschüsse der Stadt Geesthacht	12.900,00 €
Zweckbetrieb (Weihnachtsmarkt)	7.592,77 €
sonstige Einnahmen (Zinsen)	0,00 €
Gesamt Einnahmen 2014	66.761,52 €

Ausgaben 2014:	
Projektkosten Mali	-102.817,00 €
Kosten Zweckbetrieb	-1.033,38 €
Gemeinkosten	-589,36 €
Gesamt Ausgaben 2014	-104.439,74 €

Einnahme Über/Unterschuss in 2015 **-37.678,22 €**

Konten Übersicht 31.12.2015:

Girokonto Projekte	17.443,08 €
Bargeldkasse	174,94 €
Tagesgeld	0,0 €
Zweckbetriebskonto	7.692,47 €
Gesamtbetrag:	25.310,49 €

Verbindlichkeiten bis 31.12.15:
für laufende Projekte gebunden **- 46.117,00 €**

Ergänzend schlüsselt Wolfgang wie jedes Jahr in einer Tabelle den Mittelabfluss zu den einzelnen Projekten auf. Er zieht für 2016 das Fazit, dass im Gegensatz zu den vergangenen Jahren die aktuell vorhandenen Mittel nicht ausreichen, die zugesagten Projekte zu finanzieren. Es ist daher wichtig, in 2016 die üblich erwarteten Einnahmen, also den Zuschuss der Stadt Geesthacht in Höhe von 12,9 Tsd. € und weitere Einnahmen aus Spenden und aus dem Zweckbetrieb im üblichen Rahmen zu generieren, bzw. Projektzuschüsse zu verbessern.

Die eingetretene Situation ist wesentlich dadurch entstanden, dass die Unruhen in Mali die Projektfortschritte aufgehalten haben und nun wieder in Gang kommen.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Manfred Winter berichtet, dass er zusammen mit Uwe Schabla die Kasse Ende am 25. Mai 2016 geprüft und für in Ordnung gefunden habe. Es gibt keine Beanstandungen. Er spricht ein Lob für die korrekt, übersichtlich und sorgfältig geführte Kasse aus.

TOP 7 Entlastung des Vorstands:

Nach seinem Bericht beantragt Manfred Winter die Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Durch Handzeichen wird der gesamte Vorstand einstimmig entlastet - bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 6 Projektvorschläge für 2017

Daniel Coulibaly, ACDM, hat Dirk für 2017 neun Projekte vorgeschlagen:

1. Hebammenunterkunft in Senossa

Fam. Köttgen unterstützte in den letzten Jahren privat ein Gesundheitszentrum nördlich von Djénné. Daniel prüfte die Kalkulation für den Bau der benötigten Hebammenunterkunft und setzt einen Bedarf von **6.760,- €** an. (siehe Prot. vom 2.5.2016). Ein Antrag auf Unterstützung durch BINGO ist in Arbeit.

2. Brunnenvertiefung in N'Golobougou:

Im dem Gartenbauprojekt wurden 3 Brunnen (Ø 1.40 m) auf 8 m Tiefe gegraben, aber am Ende des ersten Quartals gab es kein Wasser. Das Grundwasser liegt offenbar tiefer als erwartet. Eine Vertiefung der drei Brunnen auf 12 m soll das Problem lösen, wobei im felsigen Untergrund Sprengungen mit Dynamit nötig sind. Diese Maßnahme ist für Juni 2016 geplant und wird noch einmal **4.573 €** erfordern. Die Frauen in N'Golobougou sind hoch motiviert, das Projekt umzusetzen.

3. Alphabetisierung von Frauen in N'Golobougou

80 Frauen sollen in zwei Gruppen an etwa 40 bis 45 Tagen im Jahresverlauf von zwei Lehrern und einem ACDM-Mitarbeiter in Bambara alphabetisiert werden. Mit Bezug zum Garten (Pos. 2) sollen sie auch eine technische Ausbildung zum Gartenbetrieb erhalten, um die Umsätze zu erhöhen. Für die Unterrichtung und für Material (Hefte, Bücher, Tafel, Kreide, Stifte) werden **4.284,- €** angesetzt.

4. AIDS Aufklärungs- und Testkampagne

Trotz großer Aufklärungsinitiativen sind 3000 Neuinfektionen in Mali pro Jahr registriert. Die staatliche Prävention konzentriert sich auf „Professionelle“, Fernfahrer, auf Mutter-Kind-Ansteckung sowie Mitarbeitern in Gesundheitszentren.

ACDM bietet eine dezentrale Aufklärung in den 8 Orten Songhò, Kori kori, Kori maoudé, Alaye Kòkòlò, Goundaga, Persugue, Bouboumkorè und Koye an, mit dem Ziel, Wissen zu verbreiten, für die Probleme zu sensibilisieren und AIDS-Schnelltest durchzuführen.

Die Kosten für 1000 T-Shirts, Verpflegung, Lehrpersonal (Moderatoren, Transport) sind mit **6772,- €** kalkuliert.

5. Einführung von trockenresistentem Getreide

Bedingt durch häufige Trockenheit ist der Ertrag an Hirse und Bohnen schwankend. Andere etablierte trockenresistente Arten könnten im Kreis Mopti eine Alternative darstellen. Die Bauern vertrauen allerdings lieber auf „ihre“ bewährte Sorte.

ACDM schlägt vor: In jeweils 5 Dörfern soll ein Versuchsbauer unter Überwachung auf einem Feld neues Getreide anbauen.

Für den Kauf von Saatgut folgender Sorten: *Torognoun (Hirse): 1 t, Sorgho CSM 63 E (Hirse): 1 t, Korobalen IT89KD-245 (Bohnen): 0.5 t, Wilibali (Bohnen): 0.5 t* sind **11.100 €** angesetzt.

6. Verbreitung des Huhns „Wassachiè“

Hühnerzucht ist für viele Kleinbauern ein lohnendes Gewerbe (ein Tier bringt bis zu 7 € auf dem Markt). Die Kreuzung «Wassachiè» entstand aus der lokalen Rasse und dem «Rhode Island Red». Sie ist robust und legt viele Eier – eine Verbreitung des Tiers auf dem Lande ist erwünscht.

10 Hühnerbauern in 10 Dörfern im Kreis Fatoma sollen ausgesucht und mit jeweils einem Hahn ausgestattet werden. Dieser sorgt auf natürliche Weise für eine genetische Veränderung des Bestandes. Für Gehege, Veterinärmedizin und Schulung der Bauern in Bezug auf Tierhaltung werden **17.824,- €** in Ansatz gebracht.

7. Gartenbau in Niga

Ein typisches 1 ha – Gartenbauprojekt soll im Dorf Niga mit 3 Brunnen realisiert werden. Daniel berechnet die Projektkosten zu 26.800 €. Er schlägt es als ein Projekt für die BMZ-Finanzierung vor. PA hält es wegen des nahezu gleichen Antragsaufwands für geeigneter, gleich 2 ha für die doppelte Summe von ca. 50.000 € zu konzipieren, mit ca. 15 % -Anteil für PA.

8. AIDS-Bekämpfung und Gesundheitsvorsorge

Die AIDS-Rate und Säuglingssterblichkeit sind in Mali immer noch höher als in anderen Staaten. Im Gesundheitszentrum Bonguel sollen 5 Sitzungen angeboten werden, in denen über Hygiene, Familienplanung und AIDS aufgeklärt wird. Die Zielgruppe sind Frauen.

Es werden Kosten für den Animateur und Helfer, Material (T-Shirts, Bilder, AIDS-Tests, Benzin und Mittagessen) in Höhe von **4.481,- €** entstehen.

9. Erneuerung der Energieversorgung bei ACDM

Die Elektrizitätsversorgung in Sévaré ist speziell in den heißen Monaten instabil. Der Generator der ACDM, den PA vor ca. 15 Jahren beigestellt hat, wurde schon häufiger repariert. Dennoch nimmt seine Kapazität ab.

Daniel möchte als Ersatz Solarpaneele, Batterien und Konverter anschaffen, um die Büros mit Strom zu versorgen. Dafür wird eine Summe von **5.130,- €** angesetzt.

Dirk fasst zusammen, dass sich die 9 Anträge in der Summe auf 87.724,- € belaufen. Diese Summe kann PA aber in 2017 nicht verwirklichen. Darüber hat Dirk mit Daniel Rücksprache genommen und ihn um eine Prioritätenliste gebeten.

Die Antwort lautet:

1. Brunnenvertiefung in N'Golobougou
2. Einführung von trockenresistentem Getreide
3. AIDS Aufklärungs- und Testkampagne
4. Erneuerung der Energieversorgung bei ACDM

Die Summe dieser Wunschliste ist 27.575,- €

Dabei sieht auch Daniel daneben noch das Gartenbauprojekt in Niga, das über BMZ finanziert werden soll.

In der Diskussion der Anträge in der PA-Gruppe wird vorgetragen:

- Wolfgang sieht aus Sicht der Kassenlage nur beschränkte Möglichkeiten für neue Projekte in 2017. Er hält für erforderlich, zuvor für ein neues BMZ-Projekt (Antrag Nr. 7) 5 Tsd. €, für das Hebammen-Projekt (Antrag Nr. 1) 2 Tsd. € und als Reserve 5 Tsd. € zu sichern. Er schlägt vor, das alte Projekt „Aufforstung in Kagnon“ mit ca. 18 Tsd. € weiter zurückzustellen. Dadurch könnte - unterstellt, die Einnahmen bewegen sich im bisherigen Rahmen - ein Spielraum für Projekte in 2017 in Höhe von 25 Tsd. € geschaffen werden.
- Die Anträge auf für Saatgut- und Hühnerprojekt stoßen auf große Skepsis wegen unsicherem Monitoring und fachlicher Aufsicht, unklarer Auswahl von Testbauern und fragliche vergleichende Untersuchungen. Die Idee wird im Prinzip für diskussionswürdig gehalten, aber es fehlen noch Antworten auf viele Fragen.
- Auch die Unterstützung der ACDM-Infrastruktur (Energieversorgung) wird diskutiert, sie wird aber im Sinne einer effektiven Projektarbeit von ACDM befürwortet.

Beschluss: Unter dem Vorbehalt, dass die erwarteten Einnahmen erzielt werden, wird einmütig beschlossen, die Projekte:

- Hebammenunterkunft in Senossa mit BINGO-Zuschuss
 - Brunnenvertiefung in N'Golobougou
 - Alphabetisierung von Frauen in N'Golobougou
 - AIDS Aufklärungs- und Testkampagne
 - Gartenbau in Niga mit wesentlicher Finanzierung durch BMZ
 - Erneuerung der Energieversorgung bei ACDM
- in der beantragten Weise zu fördern.

Die reine PA-Projektförderung in 2017 beläuft sich somit auf 20.759 €

TOP 9: Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Keine.

TOP 10 Verschiedenes

PA schickt Kim Gerdes und ihrem Partner Glückwünsche zur Geburt ihres zweiten Sohnes Yago

PA übermittelt Jürgen Peeck herzliche Genesungswünsche.

Termine

- Im Juli wird keine PA-Sitzung stattfinden.
- Das nächste PA-Mitgliedertreffen findet am Montag, 1. August 2016, um 19:30 Uhr im Oberstadt-Treff statt.

Die Jahreshauptversammlung wird mit gemeinsamem Grillen um ca. 22 Uhr beendet.

Jürgen Vollbrandt 17. Juli 2016